

374.

Borna, 1415 März 4.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 37 fol. 56.

Gedr.: Auszug v. Reitzenstein Regesten der Grafsch. Orlamünde 215.

- 5 Anm.: Graf Friedrich von Beichlingen bestätigt die Freiheiten und Gerechtigkeiten der Herrschaft Wiehe 1415 März 6, vgl. Sammlung einiger ausgesuchter Stücke der Gesellsch. der freyen Künste zu Leipzig 2, 299.

Markgraf Wilhelm II. belehnt Friedrich Grafen und Herrn zu Bichelingen mit dem Schlosse Wiehe (Wye) Haus und Stadt, das er vom Grafen Heinrich von Honstein Herrn zu Heldringen gekauft hat, nebst den Klöstern Donndorf (Tundorf) und Memleben
10 (Mymeleybin), dem Hofe Heckendorf (Hochindorf) und allem Zubehör, wie es Graf Heinrich zu Lehn besessen hat. Datum Borne secunda feria post dominicam oculi anno domini m° cccc xv°.

375.

1415 März 6.

- 15 Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 37 fol. 55.

Gedr.: Horn Friedrich der Streibare 814.

Anm.: Vgl. No. 277. 286.

Die Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich der Jüngere verpfänden dem Albrecht von Harras und seinen Erben Schloß Güntersberg (Guntersperg)
20 Haus und Stadt mit allem Zubehör, wie es vom Grafen Heinrich von Honstein Herrn zu Heldringen an sie gekommen ist, für 300 Rhein. Gulden, die er by dem gnantin graven Heinrich an dem vorgeschriben slosse gehabt hat. Kündigung vierteljährlich; Rückzahlung in Sangerhausen. Oeffnungsrecht der Markgrafen; Schadloshaltung der Gläubiger bei
25 Besetzung und Verlust des Schlosses. Albrecht soll die armen Leute und Untersassen bei Gleich und Recht lassen. Die Markgrafen versprechen Schutz und Verteidigung und haben Vollmacht zu Recht. Datum feria quarta post oculi anno domini m° cccc° xv°.

376.

Burggraf Albrecht von Kirchberg Herr zu Kranichfeld bezeugt eine von Markgraf Wilhelm II. geteidingte Vereinbarung über die Lehnsauftragung von Blankenhain durch Heinrich von Blanken-
30 hain und die Belehnung des letztern mit Tannrode. Eckartsberga, 1415 März 12.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5665. Das S. unter Papierdecke unten aufgedr., undeutlich.

Gedr.: Horn Friedrich der Streibare 814.

Anm.: Vgl. No. 342.

Wir burggraffe Albrecht von Kirchberg herre czû Cranchfelt bekennen, das wir
35 dabÿ gewest sint, das der hochgeborne fürste unßir gnediger herre marggraffe Wilhelm had gelaßin teidinge synen marschalg Günther von Bonow unde er Boßin Viczhûm von